

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Dezember 2015 / Januar 2016



In dieser Ausgabe:  
Auf der Flucht | Flucht in der Bibel | Brot für die Welt |  
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

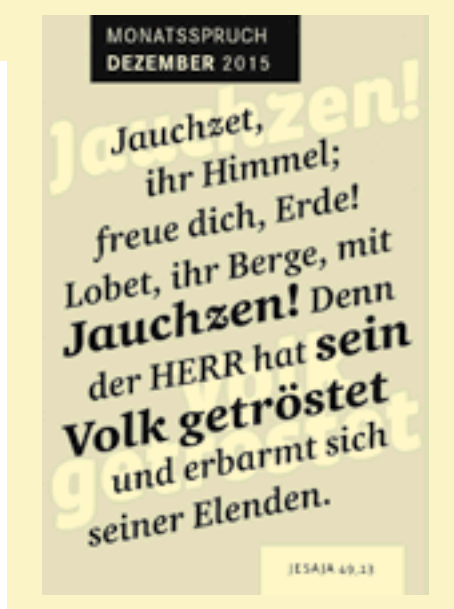
ein Fluchtbild als Titelbild. Gedanken über Flucht prägen nicht nur die ersten Seiten dieses Gemeindebriefes. Das Thema Flucht ist in diesen Tagen nicht nur weihnachtlicher Andachtsinhalt, sondern mit den neuen Nachbarn entlang der Breslauer Straße ganz nahe Wirklichkeit. Alle acht Kirchengemeinden in Langwasser versuchen in ökumenischer Verbundenheit ihren Beitrag zu leisten, damit die neuen Nachbarn sich willkommen fühlen. Wenn Sie mithelfen wollen, nutzen Sie doch die neu eingerichteten Kontaktmöglichkeiten (S. 3).

Biblische Hintergründe zu Flucht und Unterwegssein liefert Thomas Kurz auf S. 4. Den adventlichen Aufruf zur 57. Aktion von „Brot für die Welt“ lesen Sie auf S. 5. Wo Hunger gestillt werden kann, wird mancherorts auch enormer Flucht- druck gemindert.





Ansonsten bieten die Gemeindeseiten die pralle Palette des adventlichen und weihnachtlichen Lebens unserer Gemein- den. Der Gottesdienstkalender ist so dicht getaktet wie sonst in kaum einer Zeit des Jahres.

Gebe Gott, dass all unser Feiern, Singen und Beten dieses Jahr die neuen Nachbarn einschließt und nicht an ihnen vorbeisieht. Allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Daniel Szemeredy



### Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Daniel Szemeredy .....	3
Flucht in der Bibel	
Gemeinsame Gottesdienste .....	4
Brot für die Welt „Satt ist nicht genug!“ .....	5
 Paul-Gerhardt .....	6-9
 Passion .....	10-13
Gottesdienste .....	14-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	11 / 9
Herzliche Glückwünsche .....	28-30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Titelbild: Heiner Heine

## Auf der Flucht

Immer noch ziehen Menschen aus Syrien, Afghanistan und Irak über die Balkanroute nach Europa ins gelobte (Deutsch-)Land. Sie fliehen vor Krieg, Bürgerkrieg und Gewalt. Vor über zweitausend Jahren zog auch eine Familie - Vater, Mutter und Säugling - vor der Gewalt des Herrschers Herodes, der alle männlichen Kinder bis zu zwei Jahren ermorden ließ, nach Ägypten. Nichts rettete sie als das nackte Leben.

Auf dem Titelbild sehen Sie die fliehende Familie. Schier gramgebeugt streben sie davon in eine ungewisse Zukunft. Der Vater voraus, einen Stock in der Hand, dahinter auf einem Esel die Mutter mit Kind.

Aber über allen dreien schwebt ein Engel. Segnend und schützend zugleich. Die drei kamen an in Ägypten und kehrten wieder heim. Heiligabend feiern wir die Geburt des Säuglings, der wenig später zum Flüchtling wurde.

Das Titelbild kennzeichnet die Heilige Familie mit Heiligenscheinen. Übrigens sind diese Heiligenscheine im Original aus schnödem Dosenblech geschnitten und mit Nägellöchern verziert.

Entstanden ist dieses Bild als Teil eines großen Altares zum Weihnachtsfest 1945 im Kriegsgefangenenlager „Norton Camp“ in der Grafschaft Nottinghamshire nahe Mansfield. In diesem britischen Lager erhielten deutsche Kriegsgefangene die Möglichkeit, Theologie oder Lehramt zu studieren, damit sie später im besiegten Deutschland ökumenisch-weitherzige Pfarrer und welt-offene Lehrer würden.

Wer mehr zu diesem Altar wissen möchte, ist von der Adventszeit bis 6. Januar herzlich in die Egidienkirche eingeladen: Unter dem Titel „Stunde Null - Weihnachten 1945

und 2015“ können Sie dort den Altar im Original besichtigen und viele Begleitveranstaltungen dazu besuchen. Wochentags ist der Flügelaltar geschlossen zu betrachten. An den Sonntagen und ab 4. Advent wird er geöffnet präsentiert.

Auf Egidien entsteht während der Ausstellungsdauer in einem Kunstprojekt mit Harald Kienle und Flüchtlingen ein Altar für 2015.

Außerdem wird dieser besondere Altar die Christnacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche um 21 Uhr prägen.

Flüchtlinge sind seit Oktober ja auch in unserem Stadtteil entlang der Breslauer Straße untergebracht. Sie suchen Schutz und Sicherheit vor Krieg, Gewalt und Verfolgung in ihren Heimatländern. Seit November entsteht in Langwasser ein Helferkreis, der die Menschen in ihrer besonderen Situation unterstützen will. Viele unterschiedliche Angebote werden entwickelt und brauchen auch in unseren Kirchengemeinden viele Menschen, die sich bereitfinden mit zu helfen.

Wenn Sie mögen, können Sie sich bei Frau Karin Resch unter der Telefonnummer 98119209 (Di + Sa 11-13 Uhr) melden. Oder Sie nutzen die eMail-Adresse [fluechtlinge@kirchen-in-langwasser.de](mailto:fluechtlinge@kirchen-in-langwasser.de), um Ihre Hilfe anzubieten. Frau Resch wird sich dann bei Ihnen melden.

Vielleicht werden manche so zu segnenden und schützenden Engeln. Allen Menschen in Langwasser wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest!  
Daniel Szemeredy



## Flucht in der Bibel

Die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten ist nicht die einzige Geschichte der Bibel, die von Vertreibung und Flucht erzählt. Ganz im Gegenteil! Gerade im Alten Testament wird häufig davon berichtet, wie Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Dabei traf es nicht nur unbekannte Fremde, sondern Menschen, die uns vertraut und mit Namen bekannt sind.

Schon in den ersten Kapiteln der Bibel erfahren Adam und Eva, was es bedeutet, aus dem Paradies vertrieben worden zu sein. Sie machen uns deutlich, dass das menschliche Grundbedürfnis einen Ort zu haben, den man Zuhause nennen kann, keine Selbstverständlichkeit ist (1.Mose 3).

Wenige Kapitel darauf muss der später Abraham genannte Abram aufgrund einer Hungersnot nach Ägypten fliehen (1.Mose 12) Sarahs Magd Hagar wird mit ihrem Kind vertrieben (1.Mose 21), Jakob muss vor seinem Bruder Esau fliehen (1.Mose 27f) und später wiederum wegen einer Hungersnot als alter Mann mit seiner Sippe nach Ägypten (1.Mose 46).

Weil dessen Nachkommen in Ägypten Fremde bleiben und vom Pharao unterdrückt werden, flieht das zum Volk gewordene Israel vor den Soldaten des Pharao durch die Wüste (2.Mo 12ff).

Diese Fluchterfahrungen waren für das Heilige Volk so unmittelbar einprägsam,

dass sie sich sogar in den zehn Geboten niedergeschlagen haben. „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft. Du sollst keine andern Götter haben neben mir.“ (5.Mo 5,6)

Die Gründe der Flucht sind so unterschiedlich wie die Geschichten selbst: Wirtschaftsflüchtlinge, politische Flüchtlinge, Flucht vor drohendem Gericht. Auch wenn nicht alle biblischen Geschichten am Ende gut ausgehen, so sind sie doch durch die Erfahrung und Hoffnung auf Gottes rettendes Eingreifen miteinander verbunden. Dabei ist es nicht immer Gott selbst, der wie beim Auszug aus Ägypten in einer Wolken- oder Flammensäule vorauszieht und den Weg weist. Häufig begegnen den Flüchtenden und Fremden Menschen, die sich ihrer annehmen. Der barmherzige Samariter hilft dem Fremden, der unter die Räuber gefallen ist. Er gehört nicht zu seinem Volk, er ist ihm ein Fremder und zu nichts verpflichtet. Aber er erkennt ihn als seinen Nächsten, investiert seine Zeit und Geld, um ihm zu helfen. Viele von uns haben nicht selbst erleben müssen, was es bedeutet auf der Flucht zu sein. Vielleicht hilft es uns, über ein paar der biblischen Geschichten nachzudenken und uns in die Personen hinein zu versetzen, die fliehen mussten.

Was waren ihre Ängste? Ihre Wünsche? Ihre Hoffnungen? Und heute?

Thomas Kurz

## Zusammenrücken: Gemeinsame Gottesdienste

Weil wir uns „zwischen den Jahren“ und bei den vielen Gottesdiensten manchmal fast verlieren, wollen wir in Langwasser an zwei Sonntag wieder zusammenrücken: am

**27. Dezember** feiern wir gemeinsam **um 10.30 Uhr in der Passionskirche** Gottesdienst und am **3. Januar um 10.30 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche**.



## Brot für die Welt: Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde Ernährung

Die Vielfalt der von Gott geschaffenen Arten und Sorten an Pflanzen ist unendlich und wunderbar. Oder sollten wir besser sagen: War unendlich? Denn in den letzten Jahrzehnten sind viele Reis-, Kartoffel- und andere Sorten vom Markt verschwunden. Sie wurden durch wenige, teilweise gentechnisch veränderte, Arten ersetzt. Mit gravierenden Folgen.

Das Industriesaatgut ist teuer und oftmals nicht so widerstandsfähig gegen extreme Wetter- und Klimabedingungen. Im Gegensatz zu den Sorten, die traditionell von den Kleinbauern im Süden der Welt angebaut wurden. Die Fülle lebenswichtiger Vitamine und Mineralstoffe, die die Menschen mit dem Essen der „alten“ Sorten aufnahmen, fehlt ihnen nun oft. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind aufgrund von Mangelernährung, zu der minderwertiges Saatgut beiträgt, anfälliger für Krankheiten. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, sind in ihrer Entwicklung beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein



Alter. Millionen werden jedes Jahr mit Hirnschäden geboren. Der Mangel zeichnet sie fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung – genauso wie Hunger.

Deshalb fördert Brot für die Welt den Erhalt und die Wiederbelebung traditioneller und nährstoffreicher Kulturpflanzen.

Wir helfen, dass lokale Kulturpflanzen, die zu Klima und Bodenverhältnissen passen,

weitergezüchtet werden, damit sie auch bei klimatischen Veränderungen stabile Erträge bringen. Artenvielfalt schützt vor Hunger und Mangelernährung!

Im ersten Buch Mose heißt es: „Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“. Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde und vielfältige Ernährung! **Nutzen Sie die beigelegten Überweisungsträger!**



Unsere  
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

## Weihnachtskonzert

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche



Wundervolle Klänge gehören zur Advents- und Weihnachtszeit. Damit erfreut uns am 2. Adventssonntag die Kantorei Langwasser mit dem Kammerorchester der Paul-Gerhardt-Kirche unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel:

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 42 D-Dur  
Luigi Cherubini: Missa solennis G-Dur

Eintritt 14 €, Schüler und Studenten 8 €

SENIORENNETZWERK  
LANGWASSER



## Ökumenischer Seniorenadvent Donnerstag, 10. Dezember, 14 Uhr

Auch in diesem Jahr richtet das Seniorennetzwerk Langwasser wieder einen ökumenischen Nachmittag im Advent für Seniorinnen und Senioren aus. Im Gemeindegottesaal der Paul-Gerhardt-Kirche können Sie bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck einander begegnen, miteinander sprechen,

weihnachtliche Geschichten hören und Weihnachtslieder singen. Wenn Sie nicht selbstständig zum Gemeindegottesaal kommen können, rufen Sie unseren Fahrdienst an. Wir holen Sie ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Tel: 23956845

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44  
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.  
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44  
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg  
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 21. Januar 2016.  
Der Februar-Gemeindebrief kann ab 22. Januar 2016 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Seelsorger mit Leib und Seele - 10 Jahre Pfarrer Werner

Nicht jeder Pfarrer hat das Glück, am „Tag der Befreiung“ (8. Mai 2005) in den Dienst in seiner neuen Gemeinde eingeführt zu werden. Bei Gerhard Werner war es so – auch wenn er den „Langwasserern“ bereits vertraut war durch seinen langjährigen Dienst in der Passionskirche.

Vor 10 Jahren wechselte er quasi die Straßenseite und hat seitdem ein umfangreiches Arbeitsfeld beackert, das ihn vielfach fordert – erst als „Stellenteiler“ (in Paul-Gerhardt und Altenfurt), später als Teilzeit-Seelsorger für die Aussiedler. Ungezählte Gottesdienste, Bibelstunden, Taufen, Trauungen und Trauerfeiern hat er in diesen 10 Jahren gestaltet.

Dabei ist er keiner, der sich in den Vordergrund spielt. Mit seiner freundlich einladenden Wesensart wirkt er (oft im Hintergrund und ohne großes Aufheben) viel Gutes – ein durch und durch menschenfreundlicher Zeitgenosse, kunstverständlich, humorvoll und mit vielfach attestiertem großem seelsorgerlichem Fingerspitzengefühl für seine Gemeindeglieder mit ihren so unterschiedlichen biographischen Schattierungen.

Für solch einen Kollegen kannste dankbar sein! Geduldig hat er mir bei meinem Start in der Gemeinde Vieles erklärt und mich behutsam vertraut gemacht mit den unverwechselbaren und eigenwilligen

Farbtupfern der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Die Vakanz von über sieben Monaten hat ihm viel Kraft abverlangt, war er doch als Pfarrer auf halber Stelle ganz zuständig für die größte Langwassergemeinde.

In dieser Zeitspanne haben sich jedoch die Früchte der guten Kooperation mit den Nachbargemeinden positiv ausgewirkt. Gerhard Werner ist ein wahrhaft sanftmütiger Christ mit einer friedfertigen „Grundausstattung“. Wenn es jedoch um künstlerische Fragen

geht (v.a. bei der Innengestaltung „seiner Kirche“) sollte man früh aufstehen, will man fachgerecht mit ihm diskutieren. Da kann der „ruhende Pol“ des Hauptamtlichen-Teams richtig leidenschaftlich und (notfalls) auch mal laut werden; das allerdings geschieht so selten, dass man dieses Ereignis im Kalender rot anstreichen muss. Aber nicht nur ihren Pfarrer Werner, auch seine Frau Bärbel darf die Gemeinde genießen – und wer schon ein Mal das Vergnügen hatte, eine ihre künstlerischen Creationen zu kosten (z.B. ihre großartig gestalteten Buffets) oder ihr im Gemeindebüro als kompetenter „Aushilfe“ begegnet ist, weiß, was wir auch an ihr haben! Und das ist noch lange nicht alles; zum Glück für uns! Nicht nur mir ist Gerhard Werner ein lieber und wertvoller Kollege geworden.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

**Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes.**  
(Friedrich Schleiermacher)





## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

Montag, 14. Dezember, 17 Uhr:

**Weihnachtsfeier**

Donnerstag, 17. Dezember: Festliche

**Weihnachtsgala im großen Saal der Meistersingerhalle**

Montag, 11. Januar, 17 Uhr:

**Programmplanung 2016**

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr:

**Weihnachtsfeier im Raum Ludlow.**

Wie jedes Jahr gibt es Feuerzangenbowle,

Weihnachtsgeschichten und

Weihnachtsmusik.

Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr:

**Spieleabend**

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit **Pfarrer Werner**

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien) 15 Uhr bis 17 Uhr im

Gemeindezentrum

### KINDERGOTTESDIENST-

**MITARBEITERINNEN**

Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrer Werner (98119209)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

### SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.

Kontakt: NN

### ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65

F. Eisenried (89 99 89), F. Raab (80 49 94)

### WANDERGRUPPE

Samstag, 5. Dezember:

**Im Schwarzachtal nach Burgthann**

Ochenbruck - Pattenhofen - Burgthann (Mittag) - Mimberg - Ochenbruck.

Wanderung ca. 10 km

Kontakt: I. Hippelein, 09129/7479

(016098758113)

Januar: Winterpause



### KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung

Donnerstag, 17. Dezember, 20 Uhr

Montag, 18. Januar, 20 Uhr

Gemeindezentrum, Raum Ludlow

## Norwegen - die schönsten Fjorde

Oslo - Bergen - Geiranger - Trollstigen - Atlantikstraße - Colorline

9 Tage: 12. bis 20. Juli 2016 mit Pfarrer i.R. Hans-Willi Büttner

Vorläufiger Plan:

Dienstag: Anreise nach Kiel und Nachtfähre nach Göteborg

Mittwoch: Göteborg-Oslo: Stadtbesichtigung

Donnerstag: zum Hardangerfjord über Tyrifjorden, Hallingdal, Stabkirche von Torpo, Hardangervidda, Wasserfall Vöringfoss

Freitag: nach Bergen über Hardangerbrücke, Wasserfall Steindalsfoss

Samstag: nach Geiranger - zerklüftete Küstenlandschaft, Sognefjord, Geirangerfjord

Sonntag: Atlantikstraße - Kristiansund über Norddalsfjord und Bergstraße Trollstigen

Montag: Lillehammer über Sunndalsöra, Oppdal, Dombas, das Gudbrandsd

Dienstag: nach Oslo entlang des Mjøsasee nach Hamar, mit der Colorline nach Kiel

Mittwoch: von Kiel nach Nürnberg



Fahrt mit modernem Reisebus, Fährüberfahrten mit Frühstücksbuffet, Unterbringung in 2 Bettkabinen innen: Kiel-Göteborg und Oslo-Kiel. Alle Fährüberfahrten in Norwegen, 6 x Übernachtung in Hotels incl Frühstücksbuffet, Abendessen 3-Gang-Menu oder Buffet.

Alle Zimmer DU oder Bad WC.

Preis. Ca 1160,00 € - Auskunft bei Pfarrer i. R. Hans-Willi Büttner, Tel. 0911 897832, 0177 7538040; Fax 0911 78796456; E- Mail: hgwb@gmx.de



Getauft wurde:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



## Holocaustgedenkfeier 27. Januar 19.30 Uhr

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet statt am

**Mittwoch, 27. Januar 2016, um 19.30 Uhr in die Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld (Berliner Platz)**

Dieses Jahr bereiten Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule in Nürnberg die Feier vor und übernehmen mit dem Schulorchester auch die musika-

liche Gestaltung. Rechtsextremistische Propaganda und antisemitische Äußerungen wie auch schreckliche Verballhornungen von Begriffen aus dem Holocaust nehmen zu. Umso wichtiger ist es, dass Jugendliche sich mit der Shoah befassen und die Auseinandersetzung damit auf ihre Weise zum Ausdruck bringen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen der Opfer des nationalsozialistischen Massenmords zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan

## Verstärkung im gemeinsamen Büro

Unser Büroteam in der Glogauer Str. wird seit Oktober durch Pfarramtssekretärin Katrin Scheidl verstärkt. Frau Scheidl ist Pfarramtssekretärin in Altenfurt und bestens vertraut mit allem, was in einem Pfarramt zu tun ist. Einmal pro Woche ist

sie da, bringt die Mitgliederdateien auf den neuesten Stand und erledigt noch dies und das.

Liebe Frau Scheidl, schön, dass Sie da sind.

Erwin Schuster

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd  
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,  
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Bestattungsinstitut E. Rummel  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Steuerberaterin Elfriede Schuster  
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,  
Tel. 815 90 61

ARVENA HOTELS  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

Esther Grasser mobile medizinische Fußpflege  
Langwasser - Hausbesuche Tel. 4893499  
Handy 0177-8609582

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger  
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin  
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Linden Apotheke - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

wbg Nürnberg GmbH  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Unseren Gemeindebrief fördern:



## Kinderkirche ökumenisch

**1. Advent 29. November**  
ökumenischer Familiengottesdienst in der Passionskirche - da gibt es wieder den Lichterkalender für die Adventszeit.

**2. Advent 6. Dezember**  
ökumenische Kinderkirche im Guten Hirten

**3. Advent 13. Dezember**  
ökumenische Kinderkirche in der Passionskirche

**4. Advent 20. Dezember**  
ökumenische Kinderkirche im Guten Hirten

König Adventus wird uns an diesen Sonntagen begleiten und uns Schritt für Schritt der Weihnachtsgeschichte näher bringen

**Heiliger Abend 24. Dezember 16.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Krippenspiel in beiden Kirchen



**Epiphaniastag - Hl. Drei Könige 6. Januar 11.00 Uhr**  
Wir feiern in der Passionskirche ein Fest zum Abschluss der Weihnachtszeit.

**Krippenspielproben 26. November 3. Dezember 10. Dezember 17. Dezember immer um 17.00 Uhr**

## Christbaumaktion am 9. Januar



Die Christbaumaktion der Jugend findet am 9. Januar statt. Die Konfirmanden werden

wieder dabei sein. Anfang Januar werden die Jugendlichen Handzettel in den Häusern verteilen, die mit der Christbaumaktion erreicht werden.  
Erwin Schuster

## Das Neue Jahr beginnt um 17.00 Uhr

2016

Dass der Gottesdienst in der Passionskirche immer schon um 9.00 Uhr beginnt, ist für die einen ganz prima, für die anderen viel zu früh. Das gilt für den 1. Januar wohl in besonderem Maße.




Seit dem Jahr 2015 feiern wir den Neujahrgottesdienst um 17.00 Uhr. Da dürften alle ausgeschlafen haben.




Wir laden auch die Gemeindeglieder unserer Nachbargemeinden herzlich ein.



## Gruppen und Kreise

Die Fremdlinge  
sollt ihr nicht unterdrücken.  
2. Mose 23,9

Mi 15.00 13.1. Uhr	<b>Den Jahren Leben geben Rund um den Gardasee,</b> ein Diavortrag mit Dr. Karsten Drangmeister	
Mi 14.30 16.12. Uhr	<b>Junge Alte - Weihnachtsfeier - mit dem Singkreis</b>	
Mi 20.1.	<b>Die Jahreslosung Jesaja 66,13</b> Leitung: Hermann Lederer	
Fr 15.00 11.12. Uhr 8.1. 22.1.	<b>Passions-Quilterinnen mit Marlies Gorn</b> Gemeindehaus	
Do 17.00	<b>Freude an Bewegung</b> Gymnastik mit Ilka Nagy- Porkolab Gemeindehaus	
Do 9.30 Uhr	<b>Eltern-Kind-Gruppe,</b> Gemeindehaus - Bühnenraum (mit Susanne Stark)	
Di 19.00 1.12. Uhr 15.12. 19.1.	<b>Männer-Gesprächsabend,</b> Gemeindehaus (mit Alfred Thumm und Erwin Schuster)	
Mi 19.30	<b>Theaterkiste Langwasser</b> Die Theatertruppe probt für die nächste Auffüh- rung und sucht zu jeder Zeit Mitarbeiter vor, auf und hinter der Bühne.	

Di 14.30 8.12. Uhr 12.1.	<b>Frauenkreis - Weihnachtsfeier Die Sprache des Herzens (Filmvortrag)</b> Informationen bei Diako- nin Sabine Groß	
Mi 19.00 16.12. Uhr 20.1.	<b>WeibsBilder - Adventsfeier Bertha von Suttner - ein Leben für den Frieden</b> Informationen bei Diakonin Sabine Groß	
Do. 14.30 17.12. Uhr	<b>WIR-Frauen Adventsgeschichten</b>	
28.1.	<b>Die „Frankfurter Küche“ und ihre „Erfinderin“</b> Gemeindehaus	
Mo 20.00 Uhr	<b>Gospelchor - Chorprobe,</b> Gemeindehaus - Saal	
Do 18.30 10.12. Uhr 7.1. 21.1. Mi 14.30 16.12. Uhr	<b>Singkreis einfach schön singen im Gemeindehaus</b>	
Di 20.00 15.12. Uhr 19.1.	<b>Kirchenvorstand Gemeindehaus Passionskirche</b>	



## Kirche mit Kindern

So 11.00 29.11. Uhr	<b>Gottesdienst mit Kindern</b> Passionskirche
6.12.	Zum Guten Hirten
13.12.	Passionskirche
20.12.	Zum Guten Hirten
6.1.	Passionskirche
17.1. 10.30	Passionskirche
Nächste Tauftermine: 20. Dezember 17. Januar	

Evang. Jugend Passionskirche  
Jugendraum  
im Gemeindehaus

Do	Musik mit Kindern
16.00	Flötengruppe I
17.00	Flötengruppe II
Uhr	mit Heidi Schießl

## Konfirmanden

So. 11.30 10.1.	<b>Weg-Gottesdienst</b> in der Kirche Zum Guten Hirten
Fr 15.00 18.12.	<b>Konfis im Gemeindehaus</b> Glauben im Lauf des Jahres
15.1.	Ein Wort, das mich begleitet
9.1.	Christbaumaktion
22.-24.1.	Konfirmandenfreizeit in Heidenheim

## Gemeinde unterwegs

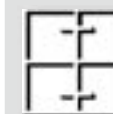
Am 12. Dezember wollen wir mit einer Wanderung „Von Katzwang zur Passionskirche“ unser diesjähriges Wanderjahr abschließen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Passionskirche (ohne PKW). Nach der Wanderung wollen wir in alter Gewohnheit gegen 15.30 Uhr im Gemeindehaus unsere weihnachtliche Runde genießen. Alle Wanderer sind herzlich eingeladen.

Das Jahr 2016 beginnen wir mit einer Wanderung „Von Fischbach zum Luitpoldhain“ und treffen uns am Samstag, 9. Januar um 10 Uhr an der U-Bahnstation Süd. Ich möchte allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr wünschen.

Euer Gerhard Pitzl

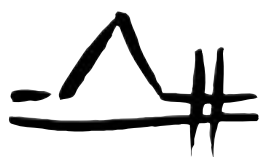
Landeskirchliche  
Gemeinschaft

So 19.00 Uhr	<b>Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft</b> Gemeindehaus
-----------------	--



Bestattungen:

Dez.  
2015



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

29.11.  
1. So. im Advent

11.00 ökumenischer  
Familiengottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

6.  
2. So. im Advent

9.00 Gottesdienst  
Gerhard Werner  
11.00 ök. Familiengottesdienst  
Kirche Zum Guten Hirten

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

13.  
3. So. im Advent

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Erwin Schuster  
11.00 ök. Familiengottesdienst  
Passionskirche

10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

20.  
4. So. im Advent

9.00 Gottesdienst Griet Petersen  
11.00 ök. Familiengottesdienst  
Kirche Zum Guten Hirten

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

24.  
Heiliger Abend

16.00 Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
17.30 Christvesper  
Erwin Schuster

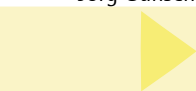
15.30 Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel J. Gunsenheimer  
17.00 Christvesper  
Gerhard Werner  
22.00 Christmette  
Gerhard Werner

25.  
Christfest I

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl (Wein)  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

26.  
Christfest II



10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

27.  
1. So. n. d. Christfest

10.30 gemeinsamer Gottesdienst  
der Langwassergemeinden  
Andrea Möller



31.  
Altjahrsabend

16.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl (Saft)  
Erwin Schuster

17.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

**Gottesdienste in den Seniorenheimen:**

11. Dez. 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner  
11. Dez. 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner  
24. Dez. 14.30 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 (ökumen.) J. Habbe/A. Baum



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Dez.  
2015

10.30 Familiengottesdienst mit  
dem Kindergarten, anssl.  
Basar mit Handarbeiten  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster  
19.00 ökum. Friedensgebet

29.11.  
1. So. im Advent

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
(Saft)  
Thomas Kurz

10.00 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
zur Kirchweih -  
Beginn in SMK  
Joachim Habbe

6.  
2. So. im Advent

10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

13.  
3. So. im Advent

10.30 Gottesdienst  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Gerhard Werner

20.  
4. So. im Advent

16.00 Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
Griet Petersen  
21.00 Christmette  
Daniel Szemerédy

14.30 ökum. Gottesdienst im  
Seniorenheim  
16.00 Familiengottesdienst  
Joachim Habbe  
21.00 Christmette  
Joachim Habbe

24.  
Heiliger Abend

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl (Saft)  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Daniel Szemerédy

25.  
Christfest I

10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer



26.  
Christfest II

17.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl (Wein)  
Griet Petersen

16.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Joachim Habbe

27.  
1. So. n. d. Christfest

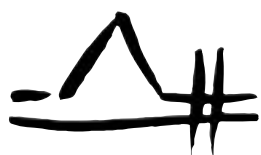
**Adventsandachten - jeweils um 19.30 Uhr**

2. Dez. Adventsandacht Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
9. Dez. ökum. Adventsandacht Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
16. Dez. Adventsandacht Dietrich-Bonhoeffer-Kirche





Jan.  
2016



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

1.  
Neujahr

17.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

3.  
2. So. n. d. Christfest



6.  
Epiphaniastag

11.00 ökumen. Gottesdienst  
mit Kindern  
Erwin Schuster und Team

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

10.  
1. So. n. Epiphania

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer  
11.30 Weggottesdienst in der  
Kirche Zum Guten Hirten

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

17.  
letzt. S. n. Epiphania

9.00 Gottesdienst  
Griet Petersen  
10.30 Gottesdienst mit Kindern

10.30 GospelGottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

24.  
Septuagesimae

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

31.  
Sexagesimae

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Erwin Schuster

7.2.  
Estomihi

9.00 Gottesdienst  
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

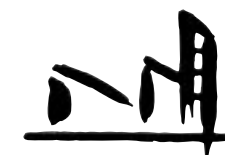
**Gottesdienste in den Seniorenheimen:**

- 8. Jan. 15.00 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
- 8. Jan. 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer
- 13. Jan. 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

Jan.  
2016



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

10.30 Gottesdienst  
Erwin Schuster



1.  
Neujahr



10.30 gemeinsamer Gottesdienst  
der Langwassergemeinden  
Joachim Habbe

3.  
2. So. n. d. Christfest

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
(Saft)  
Joachim Habbe



6.  
Epiphaniastag

10.30 Gottesdienst  
Thomas Kurz

9.00 Gottesdienst  
Thomas Kurz

10.  
1. So. n. Epiphania

10.30 Gottesdienst, anschl. öku-  
menischer Neujahrsgruß  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Joachim Habbe

17.  
letzt. S. n. Epiphania

10.30 Gottesdienst  
Annette Schuck

9.00 Gottesdienst  
Annette Schuck  
19.00 Gottesdienst z. Gebetswoche  
für die Einheit der Christen  
Team der 6 Zentrums-gemeinden

24.  
Septuagesimae

10.30 MahlZeit-Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Petersen/Szemeredy

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe

31.  
Sexagesimae

10.30 MahlZeit-Gottesdienst mit  
Abendmahl (Saft)  
Petersen/Szemeredy

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster  
Weltladen geöffnet  
19.00 Friedensgebet

7.2.  
Estomihi





## Herr Forster geht in den Ruhestand - 29.11. 10.30 Uhr

Seit Ende 1999 war er die gute Seele im Gemeindezentrum. In den 16 Jahren Dienstzeit seither hat Josef Forster viele Veränderungen mitgemacht und ist dabei doch stets geschmeidig geblieben. Längst ist er nicht mehr nur für unser Gemeindezentrum mit Kindergarten und den Phönix tätig gewesen, sondern hat darüber hinaus seit einigen Jahren auch Aufgaben im Langwasserverbund übernommen. Nur so konnte seine volle Stelle gesichert werden. Nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Wir las-



sen einen geschätzten und zuverlässigen Mitarbeiter ziehen, der ein offenes Auge und Herz für unsere Räume hatte, und verabschieden ihn im Familiengottesdienst am 1. Advent. Herzliche Einladung! Die gute Nachricht dabei: Ab 1. Dezember wird Josef Forster für 6 Stunden pro Woche, als 450-Euro-Kraft in unserem Gemeindezentrum tätig sein. Vielen Dank, Herr Forster, für allen Einsatz, und wir freuen uns auf weiterhin gute und fröhliche Zusammenarbeit!

## Advent und Weihnachten in unserer Kirche

An den **Mittwochabenden um 19.30 Uhr** freuen wir uns an den „**Lebenszeichen im Advent**“ - so die Überschrift unserer Adventsandachten. Innehalten, adventliche Zeichen sehen und bedenken, die alten Lieder voller Erwartung singen... das tut uns in diesen Wochen gut. Die Andacht am **9. Dezember** feiern wir wieder in **ökumenischer Verbundenheit**. Nach der Andacht können Sie fair gehandelte Waren aus der Einen Welt kaufen. Am Samstag, **12. Dezember**, können Sie um **17 Uhr** den **Schülern und Schülerinnen von Frau Levitskaja** lauschen, die in unserem Gemeindezentrum



Klavierunterricht gibt. Weihnachtlich eingestimmt werden wir durch das **Chor-Konzert am 20. Dezember** (siehe nächste Seite), und dann naht sich schon der **Heilige Abend** mit dem **Krippenspiel der Kinder um 16 Uhr** und dem ruhigen **Ausklang der Heiligen Nacht um 21 Uhr**. **Wünsche zum neuen Jahr** tauschen wir mit unserem katholischen Geschwistern am **17. Januar in Menschwerdung Christi** aus. Bringen Sie sich also nach dem Gottesdienst noch Zeit für den Weg zu unseren Nachbarn mit!

Foto: Gottesdienstinstitut

## Konzert zum Mitsingen - 20. Dezember um 17 Uhr

Liebe Gemeinde, liebe Gäste aus nah und fern, es gibt doch wieder ein Weihnachtskonzert 2015. Was wir allerdings dringend bräuchten, sind zusätzliche Sängerinnen und Sänger! Das Konzert findet am 4. Advent, 20. Dezember 2015, um 17 Uhr in unserer Kirche statt. Es sollen diesmal vor allem deutsche Weihnachtsvolkslieder gesungen und Geschichten aus unserer Heimat gelesen wer-

den. Und Sie sind eingeladen von Herzen mitzusingen.



Unterstützt werden wir diesmal vom Flötenduo Leona Szemerédy und Annika Lux. An der Orgel beziehungsweise am Klavier spielt wieder Olena Eber, durch das Programm führt uns wie alle Jahre Erich Eberlein.

Der Eintritt ist auch heuer wieder frei. Es wäre schön, wenn Sie dabei wären! Herzliche Grüße, Eduard Gradel

## Mahlzeit in der 3. Runde - Helfertreffen 7. Januar



Vom 31. Januar bis 7. Februar 2016 öffnen wir wieder die Türen unseres Gemeindezentrums und unserer Kirche in der Mittagszeit für die MahlZeit. Wir freuen uns auf Begegnungen an den Tischen und hoffen, dass Menschen satt werden an Leib und Seele. Dafür brauchen wir natürlich wieder

viele helfende Hände und Menschen mit einem weiten Herzen für andere. Wenn Sie mit dazu beitragen möchten, dass unsere MahlZeit gelingt, dann kommen Sie bitte zu unserem **Helfertreffen am 7. Januar um 19 Uhr** in die Kirche. Ob Küche, Foyer, Service, Aufräumen oder Kuchenbacken: Es gibt ganz sicher für alle, die an einem oder an mehreren Tagen mitmachen wollen, einen guten Platz. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Hannelore Lucijanac, Griet Petersen und Daniel Szemerédy



## ANDERS HERUM DENKEN

Dazu anregen will ein Kunstprojekt der Fa. Zusammenkunst mit Johannes Volkmann vom Nürnberger Papiertheater. Vom 1. bis 23. Januar werden dazu in Nürnberg und Fürth sogenannte Graukartonschachteln gesammelt. In Langwasser kann man solche Schachteln nach unseren Gottesdiensten und zu den Bürozeiten abgeben. Ab 17. Januar sind die Schachteln dann künstlerisch umgestülpt und gestempelt in einer Ausstellung im Kopfbau des Künstlerhauses zu besichtigen und gegen Gedanken des Anders-herum-Denkens einzutauschen. Flyer zur Aktion liegen in unseren Gemeinden aus. Hoffentlich finden sich viele Schachtel-spende und Anders-herum-Denkende, die dann auch anders handeln.

## Neujahrsempfang 15. Januar 19 Uhr

Am Freitag, 15. Januar, um 19 Uhr laden wir zum Dank für alle Mithilfe das Jahr über die Mitarbeitenden unserer Gemeinde zum Empfang ein. Die Tische in der Kirche sind gedeckt, es gibt Gelegenheit zum Gespräch und zum Wahrnehmen, wie bunt und vielfältig unser Gemeindeleben ist. Und es wartet natürlich auch wieder ein besonderer künstlerischer Beitrag auf Sie, den wir hier aber noch nicht verraten... Bitte melden Sie sich bis zum 8. Januar an. Selbstverständlich sind uns auch ehemalige Mitarbeitende willkommen, die z.B. aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr „aktiv“ sein können!

## Christbaumaktion 9. Januar

Bitte heben Sie Ihren Christbaum bis zum 9. Januar auf - an diesem Samstag holen unsere Jugendlichen und KonfirmandInnen ihn gegen eine Spende bei Ihnen ab! Bei Fragen wählen Sie bitte 0163-693 88 53.

## KiGa:Tag der offenen Tür

Am Samstag, **16. Januar**, öffnet der Kindergarten **von 14-16 Uhr** seine Türen. Nicht nur die Räume sind zu besichtigen, auch das Personal steht zum Gespräch zur Verfügung. Kinder finden einen Bewegungs-parcour und in den Gruppen kann Kreativ-material erprobt werden. Der Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen. Schauen Sie doch vorbei - gerne auch, wenn Sie keine kleinen Kinder (mehr) haben!



## Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Pfr. Gerhard Werner am 21. Dezember**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Kirchlich bestattet wurden:

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	30.11.+14.12. 11. + 25.1.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 26.1.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	2. + 16.12. 13. + 27.1.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 17.12. +21.1.	20.00 Uhr
<b>Frauenkreise</b>			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 15.12.+19.1.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	15.12. 19.1.	18.00 Uhr: Adventsfeier 18.00 Uhr: Jahreslosung
Frauentreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	11.12. 20.1.	19.30 Uhr: Adventsfeier 18 Uhr: Mode Dürerzeit (GNM)
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	11.12. 8.1.	19.30 Uhr: Adventsfeier 19.30 Uhr: Filmabend
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	9.12. 13.+27.1.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Bruno Fischer, Pfr. Daniel Szemerédy	9.12. DBK	19.30 Uhr: Ök. Advents- andacht - anschl. Kreis
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 8.12.+12.1.	20.00 Uhr
<b>Blaues Sofa</b>			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Die **Freude Gottes** ist durch die **Armut der Krippe**  
und die **Not des Kreuzes** gegangen;  
darum ist sie unüberwindlich, unwiderleglich.

Dietrich Bonhoeffer



## Goethes West-Östlicher Divan



Die Kurzvorstellung des Konzerts 2016:

### Goethes West-Östlicher Divan Das erste Buch aus Goethes Werk komplett vertont Klassik trifft Weltmusik

Das Trio „Tongestalt“ - Gitti Rüsing (Gesang und Flöte), Frank Wendeborg (Percussion) und Andreas Rüsing (Keyboard und Gesang) - will mit seinem Musikprogramm „Goethes West-Östlicher Divan“ vor den Größen orientalischer Kultur den Hut ziehen und gleichzeitig orientalische Elemente in die Musik integrieren.

Dieser ganz besondere Edelstein deutscher Dichtung wird in neuer, zeitgemäßer Form präsentiert. Das Werk stellt Ihnen eine neue Musik vor, die musikalische Elemente der ganzen Welt in sich aufnimmt und so eine neue Tonsprache entwickelt hat.

Goethes Werk kann uns zeigen, dass sich beide Kulturen wunderbar gegenseitig befruchten können.

Für den ökumenischen Mitarbeiter-Jahresempfang am 17. Januar 2016 um 19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche mit anschließendem Imbiss im Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe steht wieder ein Konzert auf dem Programm. MitarbeiterInnen erhalten die Eintrittskarte kostenlos, die an der Abendkasse 8 Euro kostet. Übrigens: Die Karte für das Mitarbeiterjahresempfangskonzert am 15. Januar 17 (Wolfgang Buck) kostet 17 Euro.

Also: Mitarbeiter oder Mitarbeiterin werden!

## 100 Jahre Lore Martini

Mit ihrem 65. Geburtstag zog Lore Martini aus dem Rheinland nach Langwasser und prägte die Gründungs- und Anfangsjahre der Martin-Niemöller-Kirche ganz entscheidend. Töpferkreis, Kindergruppen und Chor - bei diesen und vielen anderen sind die Zeiten mit Lore Martini noch sehr präsent - auch weil sie noch rege Anteil nimmt.

Anlässlich der Gratulation zum 100. Geburtstag Ende Oktober entstand dieses Bild mit den zwei „Gründungsmüttern“ unserer Gemeinde, Frau Lore Martini und Pfarrerin Karola Glenk, zusammen mit Pfarrer Habbe.



## Jubelkonfirmation



der Gründungspfarrerin unserer Kirchengemeinde, konfirmierten folgende Jubilarinnen und Jubilare: Christine Wallentin (nicht im Bild - eichene Konfirmation, 80 Jahre), Edith Schubert (Gnadekonfirmation, 70 Jahre), Elfriede Kirchhof und Manfred Dötsch (Eiserne Konfirmation, 65 Jahre), Gertraud Aumüller und Detlev Drexl (Diamantene Konfirmation, 60 Jahre), Gerhard Müller und Helene Neumaier (Goldene Konfirmation 50 Jahre), Marco Beringer und Ortwin Roth (Silberne Konfirmation, 25 Jahre) und Nadine Schkalej (Goldhauch-Konfirmation, 5 Jahre).

In einem Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch Detlev Reinke-Martin an der Orgel und Annika Lux an der Flöte und der Predigt zur Jahreslosung (Römerbrief 15,7) von Karola Glenk,

## Glaubenskurs



Der Glaubenskurs für Nicht-(Mehr-)Christen beginnt am **Mittwoch, 20. Januar 2016 um 19 Uhr** in der Martin-Niemöller-Kirche mit Pfr. Dr. Joachim

Habbe und Gemeindereferentin Renate Simon-Mathes. Falls Sie jemand kennen, den das interessieren könnte - sprechen Sie ihn an. Anmeldung im Pfarramt oder beim ersten Abend.

## Gemeindeadvent

Herzliche Einladung zum **Gemeindeadvent am Mittwoch, 9. Dezember von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, Raum für Gespräche, und Zeit zum Singen und Hören. Am Klavier: **Detlev Reinke-Martin**. Gemeindeglieder über 60 Jahre erhalten mit diesem Gemeindebrief noch eine gesonderte Einladung.

Unabhängig davon ist diesem Brief auch eine Spendenbitte für die Gemeindearbeit beigelegt, die ja von der Unterstützung Bedürftiger über Kinder- und Jugendarbeit



bis zum Erhalt der Baulichkeiten reicht.

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 19.12. 10 Uhr Sa 16.1. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner
	Familienkreis	Mi 2.12. Fr 22.1. 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert ReBelcanto Weinprobe (Buker)	
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 3.12. 19.30 Uhr Fr 22.1. 19.30 Uhr Mi 27.1. 19.30 Uhr	White elephant Weinprobe (Buker) Land des WGT-Info	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 6.12. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen-vorstand	Mi 2.12. 19.30 Uhr 12.1. 19.30 Uhr	4 KV (DBK) KV-Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83 Sonja Scherke
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 16.12.14.30 Uhr Mi 13.1.14.30 Uhr	Advent mit Pfr. Habbe „Istrien-Dalmatien“ (Güthlein)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Adventssonntage und Gemein-de-advent		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16



## Kirchweih und Heiligabend

Am **Sonntag, 6. Dezember, 2. Adventssonntag**, ist wieder um 10 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest. Er beginnt in St. Maximilian Kolbe und endet in der Martin-Niemöller-Kirche. Anschließend ist Kirchweihmarkt mit Eine-Welt-Verkauf, Töpferstand, Lebkuchen und Glühwein.

Am **Donnerstag, 24. Dezember, Heiliger**

Abend laden wir ein um 14.30 Uhr zur ökumenischen Christvesper im BRK-Heim, um 16 Uhr zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel und um 21 Uhr zur Christmette. Am **Sonntag, 3. Januar 2016** findet der langwasserweite Gottesdienst um 10.30 Uhr (!) in der Martin-Niemöller-Kirche statt. Die Gottesdienste am 26. und 27. Dezember sowie 1. und 6. Januar entfallen.

## Baubeginn Baugebiet T

Bei dem offiziellen Baubeginn am 26. Oktober des Baugebiets T direkt nördlich unseres Kirchenzentrums waren (v.l.n.r.) Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Pfarrer Stephan Müller (St. Maximilian Kolbe), Frank Thyroff, Ralf Schekira (beide Geschäftsführer des Bauträgers wbg) und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly im Gespräch. Bis Anfang 2017 entstehen hier 21 Eigenheime als Reihenhäuser bzw. Doppelhaushälften. Bis 2023 werden noch 39 Eigenheime und 150 Geschosswohnungen dazu kommen.



## Gebetswoche zur Einheit der Christen



Am **Sonntagabend, 24. Januar, 19 Uhr**, finden sich zum Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2016 wieder Vertreter aller Gemeinden im Ökumenischen Kirchenzentrum Langwasser in der Martin-Niemöller-Kirche ein. Die Ordnung zum Thema: „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden (vgl. 1 Petrus 2,9)“ wurde

diesmal in Lettland erstellt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit, bei Plätzchen und Tee mit den Vertretern der Gemeinden ins Gespräch zu kommen, aus St. Maximilian Kolbe (röm.-kath.), Martin-Niemöller-Kirche (evang.-luth.), Freie Christengemeinde Langwasser, koreanische Gemeinde (evang.), vietnamesische Gemeinde (kath.) und Aussiedler-Gemeinde (evang.).



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

## Jugendspots



### Neuer Jugendausschuss in Bonhoeffer

Seit Oktober gibt es im Jugendhaus Phönix wieder einen Jugendausschuss. Vier Jugendliche in komplett neuer Besetzung leiten nun die Geschicke der Jugendarbeit mit. Neu ist, dass die Hälfte der Gewählten zur Martin Niemöller Gemeinde gehören.



Angelina, Vanessa, Viktor, David und auf den Nachrückpositionen Viktoria, Sebastian und Leon vertreten von nun an die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Haus.

### Mitarbeiter-Wochenende

Vom 30. Oktober – 1. November verbrachten Ehrenamtliche aller Langwasser Gemeinden ein Wochenende in der Edelweishütte bei Hersbruck. Im Vordergrund stand das gemeinsame Zusammenleben, leiten von verschiedenen Tagesangeboten, kochen, Abendmahl feiern,

Termine planen und lange Nächte miteinander verbringen.

### Gottesdienst für junges Ehrenamt

Am 8. November fand im Phönix seit Jahren wieder ein erster Jugendgottesdienst statt. Hauptgäste waren die Jugendlichen, die sich irgendwo im Gemeindegebiet ehrenamtlich engagieren.

### Jugend-Weihnachtsfeier

Am Freitag, 18. Dezember, findet im Phönix die Weihnachtsfeier der Evangelischen Jugend Langwasser statt. Gutes Essen und ein bisschen weihnachtliches Programm warten auf euch.

Jugendreferentin Karola Jaretzke und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen-Team



		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15	
Boiler	Jugendtreff 12 -17	Philipp Förster	Gegenwärtig werden verschiedene Öffnungszeiten erprobt		
		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Philipp Förster	Freitag 14tägig	16-20	
		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17	
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler, Anette Teich, Dorothee Petersen	Dienstag	18-20.30	
Kindertreff	6 -12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30	
Kidsclub	8 -15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler, Anette Teich, Dorothee Petersen	Donnerstag	18-21	
Freitagstreff	12 -15	Ausflüge, Projekte, Workshops ...	Freitag	16-18	
		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Donnerstag Turniere	Mo+Mi Di+Do Fr	15-19 15-20 14-18	
Beratung, Bewerbung etc.		Karola Jaretzke, Philipp Förster	nach Absprache		
Selbstverwaltung			nach Absprache		
		Julius-Leber-Str. 108		Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21	



**Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**  
 Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
 Philipp Förster, Jugenddiakon  
 (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)  
 Karola Jaretzke, Jugendreferentin (k.jaretzke@ejn.de)  
**Kinder- und Jugendhaus Niemöller** (Annette-Kolb-Str. 57b):  
 Sabine Rösler, Anette Teich, Dorothee Petersen - Tel. 86 36 61 Sprechzeit: Mo 15 -17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Herzlichen Glückwunsch  
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Geöffnet: **Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr** und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten  
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter

### Gemeinsame Arbeitsbereiche

**Jugendarbeit** (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132  
 Jugendreferentin Karola Jaretzke Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132

**Erwachsenenbildung, Altersarbeit:** Diakonin Sabine Groß .....Tel. 80 67 83

**Flüchtlingstelefon:** Karin Resch (Di + Sa 11-13 Uhr) .....Tel. 98 11 92 09

**Aussiedlerseelsorge:** Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 11 92 09  
 Helfen von Herzen e.V. ....Tel. 98 11 92 08

**Kirchenmusik:** Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0

**Diakoniestation** (siehe S. 5): Pflegedienstleiter Markus Feix .....Tel. 23 95 68 30



### Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer .....Tel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41  
 Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 86 38 37 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



### Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin Schuster .....Tel. 80 67 83 KiGa Daniela Wittmann-Schütz .....Tel. 80 45 37  
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspädagoge Sven Haydn .....Tel. 80 67 83  
 Vertrauensmann Günter Wehr .....Tel. 80 67 17



### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry .....Tel. 81 32 15  
 Pfr. Daniel Szemerédy .....Tel. 814 93 80 Kindergarten Ingrid Huml .....Tel. 86 21 35  
 Vikar Thomas Kurz .....Tel. 810 10 970



### Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22 und Ronny Kern.....Tel. 81 91 78  
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Kindergarten und Kinderkrippe  
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-Kolb .....Tel. 180 793 37



Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.

## Jahreslosung 2016

Gott spricht:  
Ich will euch  
trösten  
wie einen  
seine Mutter  
tröstet.

Jesaja 66,13

